

## An dich

## Schandmaul

Ich hab schon oft versucht  
Gedanken einzufangen.  
Sie im Zaum und hinter Schloss und Riegel festzuhalten  
Sie zu kontrolliern.

Doch unmöglich schon ist der Versuch  
'ne Richtung vorzuschreiben,  
geschweige denn ihr freches Treiben  
zu manipuliern.

So sitz ich da, bin tief versunken  
in den Gedanken eben.  
Ich lass sie los, lass ihnen freien Lauf  
Ich lass sie fliegen.

Sie dreh'n sich um dich, sind dicht bei dir  
streifen sanft durch dein Haar.  
Seh' dein Gesicht, seh' deine Augen,  
deine Lippen sind so nah.

Und so denk ich weiter,  
denk mich deinen zarten Hals herab.  
Ich möchte aber weiter, immer tiefer  
doch dann schweif ich ab.

An dich verschwend ich all meine Gedanken,  
meiner ganzer Kopf ist voll davon.  
Du kannst sie alle haben, sie haben dich auserkor'n  
An dich hab ich sie alle und nicht zu letzt mein Herz verlor'n.

An dich verschwend ich all meine Gedanken,  
meiner ganzer Kopf ist voll davon.  
Du kannst sie alle haben, sie haben dich auserkor'n  
An dich hab ich sie alle und nicht zu letzt mein Herz verlor'n.

Ich hab schon oft versucht  
Gefühle zu beschreiben.  
Sie in Worte auf Papier zu bannen,  
dir die Kraft und Stärke zu erklärn.

Während ich noch suche  
den Gedanken klar zu fassen,  
ist er schon ganz wo anders, er ist bei dir  
Ich kann mich nicht wehr'n.

Und so denk ich weiter,  
denk mich deinen zarten Hals herab.  
Ich möchte aber weiter, immer tiefer  
doch dann schweif ich ab.

An dich verschwend ich all meine Gedanken,  
meiner ganzer Kopf ist voll davon.  
Du kannst sie alle haben, sie haben dich auserkor'n  
An dich hab ich sie alle und nicht zu letzt mein Herz verlor'n.

An dich verschwend ich all meine Gedanken,  
meiner ganzer Kopf ist voll davon.

Du kannst sie alle haben, sie haben dich auserkor'n  
An dich hab ich sie alle und nicht zu letzt mein Herz verlor'n.